

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 7

Artikel: Der Torwart
Autor: Hähnlein, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

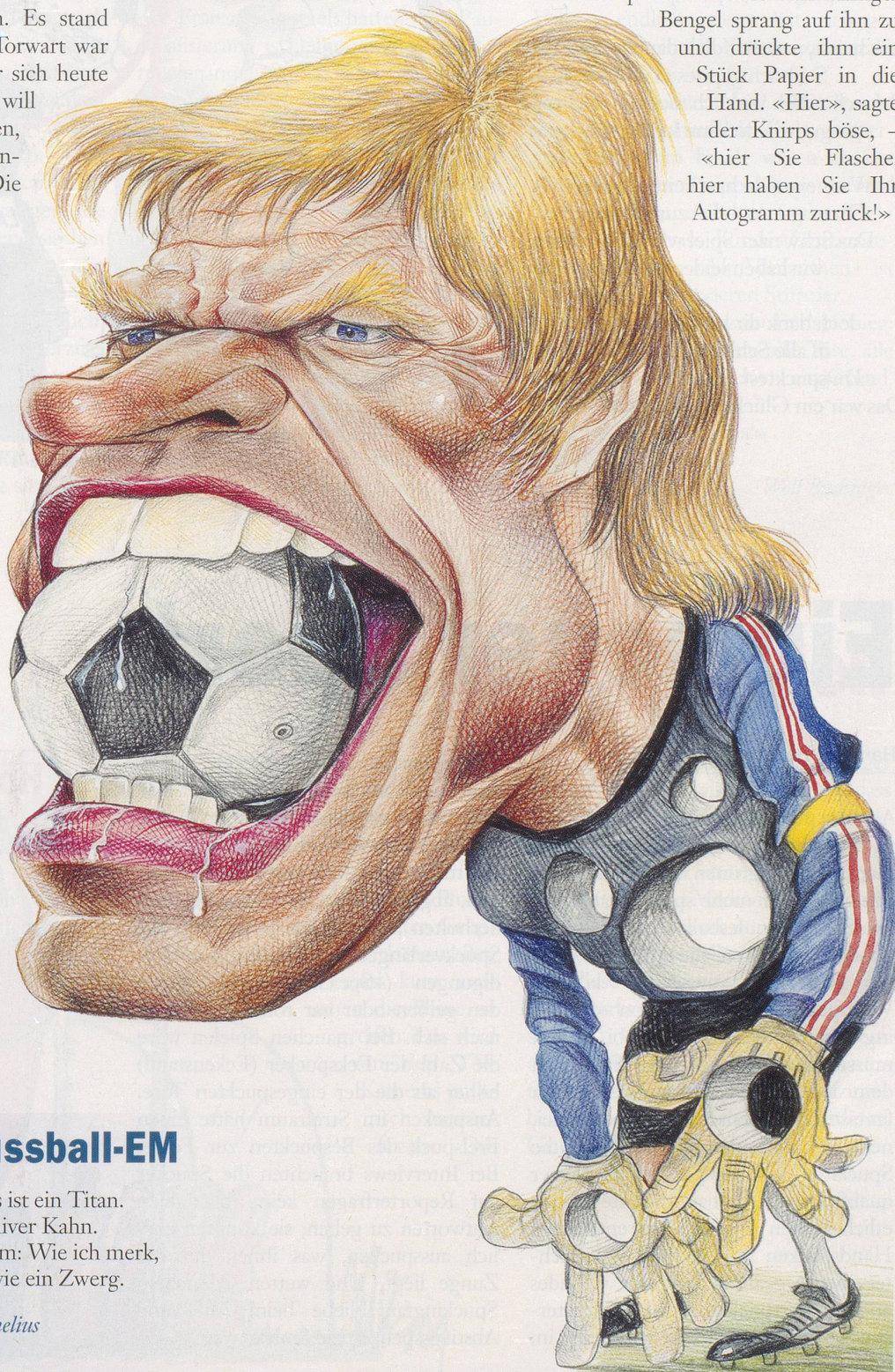
Der Torwart

Rudolf Hähnlein

Fussball-EM! Das Spiel war aus. Die Mannschaft hatte verloren. Es stand 3:0 für den Gegner. Der Torwart war down und überlegte, ob er sich heute betrinken sollte. Wer will schon was von dir wissen, wenn du dir drei Tore rein-donnern lässt, dachte er. Die

Kumpel gucken blöd, der Gegner grinst sich eins und der Trainer staucht dich zusammen. Er be-

mühte sich um Fassung. – Doch das Niederschmetterndste kam, als er das Spielfeld verliess. Ein winziger Bengel sprang auf ihn zu und drückte ihm ein Stück Papier in die Hand. «Hier», sagte der Knirps böse, – «hier Sie Flasche, hier haben Sie Ihr Autogramm zurück!»



Nach der Fussball-EM

Mein Vorbild, das ist ein Titan.
Sein Name: Oliver Kahn.
Nun gibt's ein Problem: Wie ich merk,
sieht er jetzt aus wie ein Zwerg.

Jan Cornelius